

50

PLEYEL

*erlesene Auswahl
feiner Klänge*



Ignazio Pleyel



www.pleyel.at

IPG-Ignaz Pleyel Quartett:

Raimund Lissy, Violine (Stimmführer bei den Wiener Philharmonikern)
Dominik Hellsberg, Violine (Mitglied bei den Wiener Philharmonikern)
Robert Bauerstatter, Viola (Stimmführer bei den Wiener Philharmonikern)
Bernhard Naoki Hedenborg, Cello (Mitglied bei den Wiener Philharmonikern)

Janacek Quartett:

Milos Vacek, Violine I; Vítìzslav Zavadilík, Violine II; Jan Reznícek, Viola I;
Bohuslav Matousek, Viola II; Bretislav Vybíral, Violoncello

Iganz Pleyel Quintett:

Cornelia Löscher- Violine 1; Wolfhart Schuster- Violine 2; Johannes Flieder-
Viola1; Anna Morgoulets- Viola 2; Matthias Bartolomey- Violoncello

IPG-Pleyel Klavier Trio:

Cornelia Löscher, Violine; Arne Kircher, Violoncello; Varvara Manukyan,
Original Ignaz Pleyel Hammerflügel, Opus 1614

IPG-Pleyel Klavier Duo:

Stephanie Timoschek und Christine David

alle Werke Ersteinspielungen der IPG

www.pleyel.at

1	38 /1	„Kleines Ruppersthaler Tantum ergo“ Ben deest: Donát Havár, Tenor; Martin Brauß, Dirigent; Camerata pro Musica	1768 (?)	3:25
2	32 /16	aus der Oper „Die Fee Urgele“ Ben 701: Arie der Alten „Sachte, sachte mein Herr...“, Ana Durlovsky, Sopran; Paul Weigold, Dirigent, Camerata pro Musica	1776	1:25
3	32/19	aus der Oper „Die Fee Urgele“ Ben 701: Arie des Pedrillo „Daran kennt man den echten Ritter...“, Moritz Gogg, Bariton; Paul Weigold, Dirigent; Camerata pro Musica	1776	2:14
4	38/9	aus der Missa solemnis in D-Dur Ben 756: Benedictus, Donát Havár, Tenor, Capella Cantorum Savariense; Martin Brauß, Dirigent; Camerata pro Musica	1778 (?)	8:37
5	36/1	aus dem Fagottkonzert B-Dur Ben 109: 1. Satz „Allegro moderato“, Mathias Rác, Fagott; Paul Weigold, Dirigent; Camerata pro Musica	1780 (?)	9:55

6	45/5	Streichquintett g-Moll, 1785, Ben 272, 2. Satz „Andante grazioso“, Ignaz Pleyel Quintett	1785	2:25
7,8	45/7,8	Streichquintett C-Dur, 1785, Ben 273, 1. Satz „Moderato“, 2. Satz „Adagio“, IPG-Ignaz Pleyel Quartett	1785	9:58
9	13/1	Ouvertüre aus der Oper „Ifigenia in Aulide“ Ben 703: Paul Weigold, Dirigent Philharmonisches Orchester Győr	1785	4:28
10	13/7	aus der Oper „Ifigenia in Aulide“ Ben 703: Arie der Klytemnästra, Stella Grigorian, Mezzosopran; Paul Weigold, Dirigent; Philharmonisches Orchester Győr	1785	4:37
11	40/5	aus dem Violinkonzert in D-Dur Ben 103A: 2. Satz „Largo“, Raimund Lissy, Violine; Johannes Klumpp, Dirigent; Ignaz Joseph Pleyel-Orchester	1788	5:00
12	29/9	aus dem Concerto für Klavier und Streicher Ben 103 (Ben 1023): 2. Satz „Cantabile: Adagio“, Masha Dimitrieva, Klavier; Paul Weigold, Dirigent; Philharmonie Győr	1789	4:39

13	42/9	Streichquintett G-Dur Ben 279: 3. Satz „Rondo“, Janacek Quartett in Quintettbesetzung	1789	5:01
14	48/5	aus dem Concerto à Clarinette principale et Orchestre B-Dur Ben 104 (Ben 1058.7): 2. Satz „Adagio“, Sabine Grofmeier, Klarinette; Prof. Christian Birnbaum, Dirigent; Camerata pro Musica	1789	5:19
15	40/7	aus der Grande Symphonie F-Dur Ben 140: 1. Satz „Allegro assai“, Johannes Klumpp, Dirigent; Ignaz Joseph Pleyel-Orchester	1789	5:39
16	47/2	Klaviertrio F-Dur, Ben 437: 2. Satz „Adagio espressivo“, IPG Pleyel Klaviertrio – Cornelia Löscher Violine; Arne Kircher, Violoncello; Varvara Manukyan, Original Ignaz Pleyel Hammerflügel, op. 1614 (1830)	1790	5:30

Gesamtspielzeit CD 1: 78 Minuten

1	41/3	aus der Serenata (Nonett) G-Dur Ben 285 (Ben 2622): 3. Satz „Adagio“, Prof. Christian Birnbaum, Dirigent; Camerata pro Musica	1789	6:37
2	46/5	aus dem Bratschenkonzert in D-Dur Ben 105 (Ben 1062): 2. Satz „Adagio ma non molto. Adagio poco andante“, Robert Bauerstatter, Viola; Prof. Christian Birnbaum, Dirigent; Camerata pro Musica	1790	12:25
3	31/10	aus der Symphonie Concertante in B-Dur Ben 112: 2. Satz „Rondo: Moderato“, Cornelia Löscher, Violine, Johannes Flieder, Viola; Paul Weigold, Dirigent; Camerata pro Musica	1791	8:43
4	43/1	Streichquartett F-Dur Ben 359: 1. Satz „Allegro“, IPG-Ignaz Pleyel Quartett	1792	7:53
5	43/5	Streichquartett B-Dur Ben 360: 2. Satz „Larghetto sostenuto“, IPG-Ignaz Pleyel Quartett	1792	4:14

6	43/9	Streichquartett D-Dur Ben 361: 3. Satz „Rondeau: Allegro assai“, IPG-Ignaz Pleyel Quartett	1792	3:47
7	44/3	aus der Symphonie Concertante A-Dur Ben 114: 3. Satz „Rondo. Allegro moderato“, Erich Schagerl, Violine; Stefan Stroissnig, Klavier; Prof. Christian Birnbaum, Dirigent; Camerata pro Musica	1792	6:40
8	31/11	Adagio in a-Moll, Ben 218, Tibor Gyenge, Violine; Prof. Christian Birnbaum, Dirigent; Camerata pro Musica	1792	5:01
9	46/2	aus dem Violinkonzert in C-Dur (Ben 1106): 2. Satz „Romance“, Cornelia Löscher, Violine; Prof. Christian Birnbaum, Dirigent; Camerata pro Musica	1795	1:50
10	44/9	aus der Symphonie Concertante F-Dur Ben 115: 2. Satz „Tempo di Minuetto: Allegro – Presto assai“, Alexandra Uhlig, Flöte; Emma Black-Davislim, Oboe; Armin Berger, Horn; Katalin Sebella, Fagott; Prof. Christian Birnbaum, Dirigent; Camerata pro Musica	1802	10:07

11	35/6	Streichquartett, B-Dur Ben 366: 3. Satz „Rondo. Allegro“, Janacek Quartett	1803	7:28
12	48/1	aus dem Concerto pour 2 Pianos et Orchestre C-Dur Ben deest: 1. Satz, Einleitung „Maestoso sostenuto“, Stephanie Timoschek & Christine David, Klavier; Prof. Christian Birnbaum, Dirigent; Camerata pro Musica	1810 (?)	1:44

Gesamtspielzeit CD 2: 78 Minuten

Aufnahmeorte: Pleyel Museum, Pleyel's Taufkirche,
Bartok-Saal Szombathely, Heldenberg

Die auf dieser CD-Produktion befindlichen Werke wurden den IPG-CDs Nummer 13, 29, 32, 35, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47 & 48 entnommen.

Die Nummern der CDs und der Tracks sind bei den jeweiligen Werken angegeben, sodass Sie das gehörte Werk mühelos der richtigen CD zuordnen können. Die Biographien der Künstler & Ensembles sowie die Werkbeschreibungen sind ebenso bei den o.a. CDs zu finden. Verlangen Sie daher bei unseren Konzerten und Matineen, im Pleyel Museum oder im Pleyel Kulturzentrum Ihre gewünschte CD. Selbstverständlich können Sie Ihre Produkte auch übers Internet: www.pleyel.at, via E-Mail: adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at oder telefonisch: 0664 495 37 27 und 02955 70645 bestellen.

Die Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) im Geburtsort des Komponisten ist weltweit die einzige Institution die sich seit 1995 permanent um das Leben und Werk von Ignaz Joseph Pleyel kümmert. Der gemeinnützige Verein IPG hat mithilfe der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, ihrem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und vielen anderen Förderern folgende Pioniertaten gesetzt:

- Pleyels Geburtshaus vor dem Abbruch gerettet und als Museum eingerichtet
- sein Grab am Pere Lachaise in Paris restauriert
- seit dem Jahr 1995 in 315 Veranstaltungen rund 750 Werke sowie in 50 CD-Ausgaben -darunter ein Hörbuch, Autor und Sprecher Prof. Adolf Ehrentraud- rund 210 Werke Pleyels eingespielt.
- als Medieninhaber, Herausgeber und Verleger - Autor Adolf Ehrentraud- die Pleyel Biographie (1./2. Auflage in Deutsch und in Englisch) auf den Markt gebracht, die 3. Auflage in Deutsch & Französisch folgt

Gemeinsam mit rund 14 MusikwissenschaftlerInnen und eben so vielen NotensetzerInnen arbeitet die IPG an der wissenschaftlichen Pleyel Gesamtausgabe. Im Geburtsort Pleyels wurde mit Hilfe der öffentlichen Hand ein Forschungs- und Dokumentationszentrum mit Büro, Archiv und Konzertsaal errichtet und mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Pfarrer Mag. Marius Zediu vor rund 1100 Besuchern am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016 eröffnet.



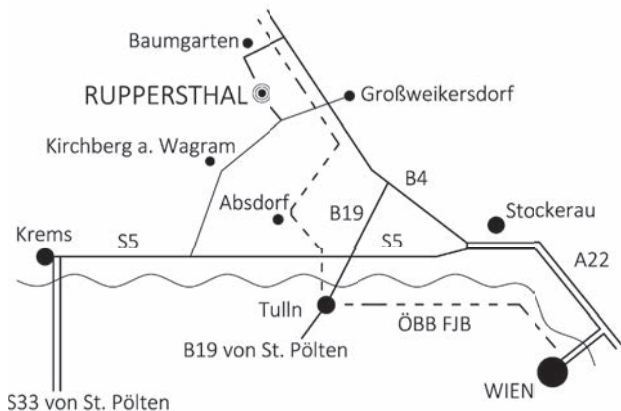
Wir sagen Danke!

Unser Dank richtet sich an alle unsere Förderer: Zuvorderst ergeht er an unseren 1. Ehrenpräsidenten, dem Landeshauptmann von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, der unsere Arbeit seit dem Jahre 1996 massiv unterstützt. Ferner richtet sich unser Dank an die Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, an die Marktgemeinde Großweikersdorf, an die im Programmheft und auf unserer Website genannten Sponsoren. Unser Dank richtet sich an die Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, an die Wienbibliothek, an die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, und die vielen Bibliotheken in aller Welt (besonders die Nationalbibliothek in Paris), die uns stets hilfestellend unter die Arme greifen. Ferner gilt unser Dank den Medien wie Ö1, ORF/NÖ, Radio Stephansdom und den österreichischen Tageszeitungen & Wochenblättern. Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen unseren Vorstands- und Beiratsmitgliedern bedanken, die mich ganzjährig unterstützen. Schließlich gebührt unser Dank den außerhalb der Staatsgrenzen wohnenden Freunden, Dr. Henry Lieberman in Houston/Tx, und Hans Martin Kaiser in Nidda, Deutschland, die uns stets bei der Beschaffung von Quellen und Übersetzungen behilflich sind.

Unser besonderer Dank gilt aber allen im Booklet angeführten Dirigenten, Solisten, Orchester und Kammermusikensembles, Aufnahmeleiter und Aufnahmetechniker, ohne die nicht die gewünschte Aufnahmequalität zustande gekommen wäre.

Bereits ab 3.1.2017 produzieren wir unser nächstes CD mit dem Programm des Neujahrskonzerts am 14.1.2017.

Besuchen Sie uns in Pleyels Geburtsort Ruppersthal, wir freuen uns auf Sie!



www.pleyel.at | adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at

+43 2955 70645 | +43 664 4953727

IMPRESSUM Produzent: Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG), A-3701 Ruppersthal 137. ZVR-Zahl: 107794151. Gesamtleitung, Intendanz, Organisation & Texte: Prof. Adolf Ehrentraud, Präsident der IPG • Grafik, Gestaltung des Booklets & Übersetzung: David Hacker, Vorstandsmitglied IPG • Coverbild: Ignaz Joseph Pleyel (offizielle Pleyel-Sonderpostmarke zum 250. Geburtstag) • Fotos und Illustrationen: Archiv Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG), Dr. Heinz Anderle • Aufnahme datum: im Booklet der ursprünglichen CD angeführt, siehe Hinweis in diesem Booklet • Aufnahmetechnik & Aufnahmeleitung: im Booklet der ursprünglichen CD angeführt, siehe Hinweis in diesem Booklet. • Premastering und Pressung dieser CD: CSM Production Wien • Alleinige Rechte an den Tonaufnahmen: Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG), A-3701 Ruppersthal 137, www.pleyel.at • Bestelladressen: www.pleyel.at, E-Mail: adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at, Telefon: 0043 2955 70645, Mobil: 0043 664 495 37 27

Ignaz Joseph Pleyel (1757 Ruppersthal - 1831 Paris)

Um das Jahr 1800 zählte Pleyel zu den populärsten und meist gespielten Komponisten Europas. Er wurde am 18.6.1757 in Ruppersthal/NÖ geboren. Durch die Hilfe eines Mäzens ermöglichte man ihm zunächst eine Ausbildung bei Johann Baptist Wanhal, danach ein gründliches Studium bei Franz Joseph Haydn, ehe er Kapellmeister bei Graf Ladislaus Erdödy in Pressburg wurde, der ihm Bildungsreisen nach Italien ermöglichte. 1789 wurde Pleyel Domkapellmeister am Münster in Straßburg. 1795 übersiedelte er mit seiner Familie nach Paris, gründete einen Musikverlag und 1807 eine Klaviermanufaktur. Seine Instrumente genossen absoluten Weltruf. Pleyels ältester Sohn Camille übernahm die Geschäfte und gründete gemeinsam mit seinem Vater die heute noch so bedeutende "Salle Pleyel" in Paris. Besuchen Sie uns, dann erfahre Sie mehr!



Around the year 1800 Pleyel belonged to the most popular and most often performed composers of Europe. He was born on 18 June 1757 in Ruppersthal, Lower Austria, as the son of the schoolmaster Martin Pleyl and his wife Anna Theresia. The support of a patron enabled him to be trained, first by Johann Baptist Wanhal, and then more thoroughly by Franz Joseph Haydn, before he became Court Conductor for Count Ladislaus Erdödy in Pressburg, who made it possible for him to journey to Italy. In 1789 Pleyel became Cathedral Conductor of the Strasbourg Minster. In 1795 he moved with his family to Paris, founded a music publishing house and in 1807 a piano manufactory. His instruments were world-renowned. Pleyel's oldest son Camille took over the businesses and together with his father founded the "Salle Pleyel", well-known even today. Visit us and learn more!